

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1976)

Heft: 6

Rubrik: Zentralvorstand = Comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oktober 1976

Zentralvorstand – Comité Central

Rückblick auf die Jahresversammlung in Fribourg

Am 29./30. Mai 1976 fand die 3. Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung in Fribourg statt. Während der Hauptversammlung, die im alten Freiburger Rathaus stattgefunden hat, wurden die Jahresberichte des Präsidenten, der Redaktionskommission, des Bibliothekars und des Verwalters der Schriftenverkaufsstelle und Leiters der Zentralstelle für genealogische Auskünfte vorgelesen. Der Kassier hat einen ausführlichen Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft erstattet. Der Jahresbeitrag erfuhr keine Erhöhung und bleibt wie bisher auf 25 Franken. Anschliessend hielt Herr Prof. Dr. Etienne Chatton einen Vortrag über die freiburgische Frühgeschichte und die damals führenden Geschlechter, der mit lebhaftem Interesse aufgenommen wurde. Nach einer Besichtigung des Museums für Kunst und Geschichte (Hôtel Ratzé) am Sonntag wurden die Teilnehmer von Herrn Eric Thilo durch die Gassen der Freiburger Altstadt geführt. Ein alle Teilnehmer der Hauptversammlung tief beeindruckender Besuch des Zisterzienserklosters Hauterive bildete den Abschluss der erfreulich verlaufenen Tagung.

Am 9. Juli ist Dr. Wilhelm Josef Meyer in seinem 92. Lebensjahr von uns gegangen. Als einem der Gründungsmitglieder und mehrjährigen Präsidenten unserer Gesellschaft haben wir ihm für seine Initiative und sein unentwegtes Interesse für die Familienforschung viel zu danken. Auf seine Anregung ist auch die jährlich erscheinende "Bibliographie der schweizerischen Familiengeschichte" zurückzuführen. – In Zug aufgewachsen, studierte er später in Zürich und Freiburg Geschichte. Als Bibliothekar und Vizedirektor der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern fühlte er sich aber seiner angestammten Heimat immer sehr verbunden und hat die zugerische Geschichtsschreibung um manche Arbeit bereichert. Sein Blick galt aber nicht nur der Vergangenheit. An der Schwelle seines Ruhestandes gründete er 1947 mit gleichgesinnten Idealisten die Berner Volksbücherei, die er auch völlig uneigennützig noch während 14 Jahren leitete. Sein freundliches und bescheidenes Wesen wird allen, die ihn kannten, in bester Erinnerung bleiben.

Der Jahresbeitrag pro 1976 wird fällig !

Jene Mitglieder, die den Jahresbeitrag von Fr 25.-- für das laufende Jahr noch nicht entrichtet haben, finden als Beilage zum vorliegenden Mitteilungsblatt No. 6 einen Einzahlungsschein. Bitte erleichtern Sie dem Kassier seine ohnehin grosse Arbeit und überweisen Sie Ihren Beitrag in den nächsten Tagen.

Unser Postcheckkonto lautet:

Bern 30 - 9859

Mitglieder der Sektionen Basel und Zürich zahlen ihren Beitrag für unsere Gesellschaft an ihre Sektionskassiere.

Melden Sie einen allfälligen Wohnungswechsel rechtzeitig dem Kassier. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.